

125 Jahre SAC am Albis

FRISCH'S TELL – wie es wirklich war ...



Als kultureller Beitrag zum Jubiläum unserer Sektion wird am Abend des 17. September 2022 den Anwesenden im Eseltritt Max Frischs «Wilhelm Tell für die Schule» als szenischmusikalische Lesung in einer Bearbeitung von Walter Sigi Arnold mit musikalischer Untermalung von Beat Föllmi geboten.

Ein Vorleser auf Tournee liest Max Frischs «Wilhelm Tell für die Schule». Er hat als Begleiter einen authentischen Kenner der Geschichte und der Gegend, in der Gestalt eines Urners mit dabei. Dieser streut immer wieder Bemerkungen, Kommentare und Ergänzungen zum Geschehen in seinem Urner Dialekt dazwischen und baut so eine Verbindung zum aktuellen Zeitgeschehen. Beide Figuren werden von einer Person gespielt. Dazu kreiert der Musiker mit ausgefallenen Instrumenten, Klangobjekten und Gegenständen eine Live-Tonspur zu den verschiedenen Szenen und Spielorten.

Max Frischs «Wilhelm Tell für die Schule» ist eine grossartige Satire. In Kombination mit den Kommentaren und Ergänzungen des «Einheimischen» im träfen Urner Dialekt präsentiert sich eine kluge, witzige und überraschende Sicht auf den Tell-Mythos. Frisch hat den Text 1970 geschrieben und damals mit seiner Mythos-Sicht einen veritablen Skandal ausgelöst und das gängige Bild der Schweizer Gründungsgeschichte «gehörig» in Frage gestellt.



FRISCH'S TELL – wie es wirklich war
nach Max Frisch: «Wilhelm Tell für die Schule»

Konzept/Textfassung/Spiel: Walter Sigi Arnold
Musik/Geräusche/Klänge: Beat Föllmi

Trailer unter:
<https://vimeo.com/367493160>

Heute, gut 50 Jahre später, stehen wir wieder vor wichtigen Fragen zu unserer Identität und Befindlichkeit. Und dies nicht nur in der Schweiz. «National-Gefühle» und «Mythen» zur Identitätsstiftung sind wieder in vielen Gesellschaften sehr aktuell und werden intensiv diskutiert. Dazu bietet FRISCH'S TELL – wie es wirklich war einen Gedankenanstoss.

Es lohnt sich also auf jeden Fall (auch) den Samstagabend im Eseltritt zu verbringen und sich auf eine etwas andere Reise in die Vergangenheit entführen zu lassen. Das kulturelle Geschehen wird mit einem Nachtessen abgerundet.

Betreffend Ablauf des Abends werden die Angemeldeten zu gegebener Zeit per E-Mail informiert. Die Kosten für den Kultur Anlass werden von der Sektion übernommen.

Das Nachtessen und eine allfällige Übernachtung gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Bitte meldet euch für den Kultur Anlass im Tourenportal direkt bei mir an:
«125 Jahre Albis: FRISCH'S TELL – wie es wirklich war ...».

Wer im Eseltritt übernachtet, meldet sich im Tourenportal zusätzlich bei Peter Meier an:
«125 Jahre Albis: Jubiläumswochenende im Eseltritt».

Doris Bürgin und Sigi Arnold

B **SEIT 1986** **A**
BÜCHI OPTIK AFFOLTERN GMBH

CH-8910 AFFOLTERN A.A.
TELEFON 044 761 29 19
WWW.IHROPTIKER.CH

IhrOptiker.ch